

Hermann Simon

Elektriker u. Installateur

geb. 17.2.1933 in Steinach/Saale

Heirat: 8. Juli 1955

gest. 1.8.1964 bei Werneck (LK. Schweinfurt)

Hermann Simon besuchte die Volksschule in Steinach/S. und trat dann als Lehrling bei der Firma Hugo Reichert ein. Er lernte von 1.8.1947 - 1.8.1950. Auch als Geselle verblieb er bei seinem alten Meister.

1955 heiratete er Fräulein Irene Schultheis aus Steinach.

Hermann Simon bastelte gerne in seiner Werkstatt, machte allerlei elektrische Versuche, reparierte defekte Fahrräder und las Bücher. Er gehörte einer Buchgemeinschaft an, die ihm laufend neue Bücher zusandte.

1964, am 1. August, verunglückte er mit seinem Meister auf einer Dienstfahrt bei **Werneck** tödlich.

Frau Simon mußte weiter bei Siemens in Bad Neustadt arbeiten, um den Lebensunterhalt zu verdienen.

1971 Wiederverheiratung mit Maximilian Sperl aus Herschfeld und Wegzug aus Steinach.

Kinder der Familie Hermann Simon:

Brigitte Simon, geb. 24.11.1955, besucht die Realschule in Bad Kissingen.

Mitgeteilt von Frau Irene Simon.

Niedergeschrieben an Fastnacht 1972.